

LANDKREISTAG | KOMPAKT

VERBANDSNACHRICHTEN DES HESSISCHEN LANDKREISTAGES



Erwartungen an ein Hessisches Landesamt für Gesundheit

Mitte Januar 2022 hat die Hessische Landesregierung erklärt, innerhalb des kommenden Jahres ein Hessisches Landesamt für Gesundheit einzurichten. Damit wurde die Idee des Hessischen Landkreistages aufgegriffen, für die örtlichen Gesundheitsämter auf Landesebene eine zentrale Ansprechstelle unter anderem für spezifische medizinische und rechtliche Fragestellungen zu schaffen.

Aktuell hat der Hessische Landkreistag nochmals nachdrücklich einen transparenten und breit angelegten Beteiligungsprozess eingefordert, in den neben den kommunalen Spitzenverbänden sowohl die Gesundheitsdezernenten/-innen der Landkreise und kreisfreien Städte als auch die Leitungen der 24 örtlichen Gesundheitsämter umfassend eingebunden werden. Herr Gesundheitsminister Kai Klose wurde dazu um Übersendung einer Übersicht, wann und wie diese Einbindung vorgesehen ist, gebeten. Ebenso erforderlich sind erste Hinweise, wie das Projekt der einheitlichen Software in den jetzigen Prozess integriert wird.

Der Hessische Landkreistag hat zugleich nochmals gegenüber Herrn Gesundheitsminister Klose die Erwartung geäußert, dass das neue Hessische Landesamt für Gesundheit eine fachliche Unterstützung für die örtlichen Gesundheitsämter sein soll und nicht durch zusätzliche Weisungsbefugnisse deren Arbeit einschränken wird. Zudem soll eine Hochzonung von Aufgaben nur erfolgen, wenn dies von den Landkreisen und kreisfreien Städten gewünscht wird. Dies werden die Maßstäbe sein, an denen der Hessische Landkreistag und dessen Gremien die weiteren Umsetzungsschritte messen wird.



**Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,**

der nebenstehende Leitartikel gibt die Erwartungen und Anforderungen an das Hessische Landesamt für Gesundheit aus Sicht des Hessischen Landkreistages wieder. Zudem hat unser Verband am 27. Januar 2022 die landesweite Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus ausgerichtet.

Weitere Artikel behandeln unter anderem Stellungnahmen des Verbandes zu aktuellen Themen wie der Krankenhausfinanzierung und dem Landtagswahlgesetz.

Bei der Lektüre wünsche ich Ihnen viel Vergnügen.

Ihr
Wolfgang Schuster, Präsident

AKTUELLE THEMEN

SEITE 02

- Ein starkes Zeichen gegen Rassismus, gegen Antisemitismus und für Menschlichkeit
- Zuständigkeiten in der Geschäftsstelle des Hessischen Landkreistages

KURZ NOTIERT

SEITE 03

- Landkreise begrüßen Unterstützung durch die Bundeswehr
- Dringender Handlungsbedarf bei der Finanzierung kommunaler Krankenhäuser
- Landkreistag positioniert sich zur Wahlkreisreform
- Freiwillige Feuerwehren: Sicherung der Einsatzbereitschaft

AUS DEM DEUTSCHEN LANDKREISTAG SEITE 04

- Deutscher Landkreistag begrüßt Lösung für KfW-Gebäuförderung
- Deutscher Landkreistag für Erhöhung der Pendlerpauschale

PERSONALIEN / TERMINE

SEITE 04

Ein starkes Zeichen gegen Rassismus, gegen Antisemitismus und für Menschlichkeit

Die diesjährige landesweite Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus wurde am Abend des 27. Januars coronabedingt als Streamingveranstaltung aus dem Plenarsaal des Main-Taunus-Kreises übertragen. In seiner Begrüßung übte Präsident Landrat Schuster Kritik an aktuellen Übertritten durch sogenannte Querdenker, namentlich die Bezugnahme auf die Widerstandskämpferin Sophie Scholl und damit eine von den Nationalsozialisten ermordeten Widerstandskämpferin. Auch die wiederholte Verwendung des von den Nationalsozialisten eingeführten Judensterns durch Querdenker auf Demonstrationen sei schockierend. In diesem Zusammenhang zitierte er die ehemalige Bundeskanzlerin Angela Merkel mit ihren Worten: „Lügen nicht Wahrheit nennen und nicht Wahrheit Lügen“.

Neben den Gedenkworten des Hessischen Ministerpräsidenten, Herrn Volker Bouffier, und dem Schlusswort von Herrn Boris Rhein, Präsident des Hessischen Landtages, standen in diesem Jahr junge Menschen im Mittelpunkt, die sich eingehend mit dem Nationalsozialismus und dem Gedenken an die Opfer von Gewaltherrschaft befasst haben. So hat sich das Projekt „Schule ohne Rassismus“ der Albert-Einstein-Schule in Schwalbach am

Nachruf

Der Hessische Landkreistag trauert um

Kirsten Fründt

Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf

die am 19. Januar 2022 viel zu früh verstorben ist.

Frau Kirsten Fründt war seit 2014 Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf und damit auch Mitglied im Hessischen Landkreistag. Dort wirkte sie im Präsidium, in der Mitgliederversammlung sowie in verschiedenen Fachausschüssen. Darüber hinaus vertrat sie die Interessen der Landkreise für den Hessischen Landkreistag in mehreren Institutionen und Gremien in Hessen.

Frau Landrätin Kirsten Fründt hat sich immer mit großem Engagement und hoher Fachkompetenz für die Interessen aller Landkreise in Hessen eingesetzt. Stets das Wohl der Menschen im Blick, hat sie mit ihrer begeisterten Art viel vorangebracht.

Der Hessische Landkreistag wird Frau Kirsten Fründt ein ehrendes Andenken bewahren.

Landrat
Wolfgang Schuster
Präsident

Prof. Dr. Jan Hilligardt
Geschäftsführender
Direktor

Dr. Michael H. Koch
Direktor

Taunus gemeinsam mit ihrem Lehrer Willi Jahncke mit dem Schicksal der Sinti und Roma auseinandergesetzt. Die entsprechenden Gedanken und Überlegungen ihres Projektes bildeten den Hauptteil der Gedenkveranstaltung. Auch die musikalische Umrahmung wurde durch junge Menschen des Kammerensembles der Eichen dorffschule, Kelkheim (Taunus) unter der Leitung von Rüdiger Amann am Klavier gestaltet.

Zuständigkeiten in der Geschäftsstelle des Hessischen Landkreistages

Die Geschäftsstelle des Hessischen Landkreistages hat zusammen mit dem Hessischen Städtetag und den GVV-Ver sicherungen ihren Sitz im Haus der kommunalen Selbstverwaltung in Wiesbaden. Sie vertritt die Positionen des Hessischen Landkreistages nach außen und bearbeitet An-

fragen und Anträge der Mitglieder von grundsätzlicher Bedeutung. Zudem bereitet sie die Beschlüsse der Verbandsorgane vor und führt sie aus.

Ihre Ansprechpartner sind (Stand 01.02.2022):

<p style="text-align: center;">Dezernat Koch</p> <p style="text-align: center;">Direktor Dr. Michael H. Koch Sekretariat Antje Zipfel</p>	<p style="text-align: center;">Dezernat Prof. Dr. Hilligardt</p> <p style="text-align: center;">Geschäftsführender Direktor Prof. Dr. habil. Jan Hilligardt Sekretariat Patricia Rehn</p>	
<p style="text-align: center;">Referat Finanzen</p> <p style="text-align: center;">Referatsleiter Daniel Rühl Referentin Cordula Schwarzmeier Sekretariat Gabriele Kemnitz, Vanessa Streiner</p>	<p style="text-align: center;">Presse und Öffentlichkeitsarbeit</p> <p style="text-align: center;">Ass. Jur. Tim Ruder</p>	<p style="text-align: center;">Referat Recht, Verfassung und Europa</p> <p style="text-align: center;">Referatsleiter Ass. Jur. Tim Ruder Referentin Brigitte Hißnauer Sekretariat Yvonne Welcher</p>
<p style="text-align: center;">Referat Wirtschaft, Umwelt und Verkehr</p> <p style="text-align: center;">Referatsleiter Ass. Jur. Lorenz H. Wobbe Referentin Jutta Theis Sekretariat Yvonne Welcher Bereich Digitalisierung Dr. Tatjana Teschner</p>	<p style="text-align: center;">Organisation</p> <p style="text-align: center;">Ass. Jur. Lorenz H. Wobbe</p>	<p style="text-align: center;">Referat Soziales</p> <p style="text-align: center;">Referatsleiter Felix Würfel Referent Cornel Ahlers Referent/in N.N. Sekretariat Gabriele Kemnitz, Vanessa Streiner Bereich Jugend Referentin Anne Monreal-Horn</p>
<p style="text-align: center;">Referat Schule und Kultur</p> <p style="text-align: center;">Referatsleiter Ass. Jur. Lorenz H. Wobbe Referentin Jutta Theis Sekretariat Yvonne Welcher</p>	<p style="text-align: center;">Organisation und Öffentlichkeitsarbeit</p> <p style="text-align: center;">Melanie Ries-Knauer</p>	<p style="text-align: center;">Personal- und Finanzverwaltung</p> <p style="text-align: center;">Christiane Gasser</p>
<p style="text-align: center;">Koordinierungsstelle Onlinezugangsgesetz</p> <p style="text-align: center;">Referentin Sabrina Otto Referent Christopher Roos</p>	<p style="text-align: center;">Druckerei, Poststelle und Materialwirtschaft</p> <p style="text-align: center;">Erik Kropp</p>	<p style="text-align: center;">Referat Gesundheit</p> <p style="text-align: center;">Referatsleiter Felix Würfel Referentin Brigitte Hißnauer Sekretariat Gabriele Kemnitz, Vanessa Streiner</p>
	<p style="text-align: center;">Datenschutzbeauftragte</p> <p style="text-align: center;">Dr. Tatjana Teschner</p>	

Die Kontaktdaten finden Sie unter www.hlt.de

Landkreise begrüßen Unterstützung durch die Bundeswehr

Brigadegeneral Olaf von Roeder vom Landeskommando Hessen war zu Gast bei der letzten Sitzung des Rechts- und Europaausschusses unter Vorsitz des neuen Ausschussvorsitzenden, Herrn Landrat Torsten Warnecke. In seinem Vortrag ging Herr Brigadegeneral von Roeder auf die Aufgaben sowie insbesondere die Angebote und Dienstleistungen der Bundeswehr für die kommunalen Gebietskörperschaften in der Corona-Pandemie ein. Bei den anschließenden Beratungen wurde deutlich, dass die Ausschussmitglieder auch zukünftig die Einsatzmöglichkeiten der Bundeswehr insbesondere in Alten- und Pflegeheimen klar begrüßen würden.

Der Ausschussvorsitzende sowie der Ausschuss insgesamt dankten Herrn Brigadegeneral Olaf von Roeder stellvertretend für die Bundeswehr für die Unterstützung der Landkreise durch die Soldatinnen und Soldaten und sagten die Unterstützung einer Umfrage bei den Kreisverwaltungen zur Freistellung von Reservisten zu.

Dringender Handlungsbedarf bei der Finanzierung kommunaler Krankenhäuser



Breiten Raum nimmt derzeit in den HLT-Gremien die Finanzierung der kommunalen Krankenhäuser ein. So war jüngst der Geschäftsführer des Klinikverbund Hessen e.V., Reinhard Schaffert, in der digitalen Sitzung des Finanzausschusses zu Gast. Die derzeitigen Beratungen finden auch vor dem Hintergrund statt, dass das Land angekündigt, das private Universitätsklinikum Gießen-Marburg mit knapp einer halben Milliarde Euro zu unterstützen. Demgegenüber kommt das Land seiner Verpflichtung zur Investitionsförderung der kommunalen Krankenhäuser nur unzureichend nach. Daher erfährt die Position des Klinikverbundes, hier ebenso wie bei der Betriebskosten- und Vorhaltefinanzierung durch Bund und Krankenkassen zu deutlichen Verbesserungen zu gelangen, deutliche Zustimmung. Einigkeit herrscht auch darüber, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Der Hessische Landkreistag fordert daher von der Landesregierung, ihre Investitionsförderung deutlich auszuweiten.

Landkreistag positioniert sich zur Wahlkreisreform

Im aktuellen Anhörungsverfahren zum Landtagswahlgesetz hat der Hessische Landkreistag seine Forderung nach einer möglichst weitgehenden Übereinstimmung der Wahlkreise mit den Landkreisgrenzen gefordert. Nach der Erfahrung der 21 hessischen Landkreise ist dies dringend geboten, da nur dadurch eine einheitliche Repräsentation und damit Interessensvertretung der Bürgerinnen und Bürger eines Landkreises in einem oder mehreren Wahlkreisen gewährleistet wird.

Vor diesem Hintergrund sieht der Verband die mit den Gesetzentwürfen vorgeschriebene Herauslösung weiterer Gebiete von immer mehr Landkreisen und deren Zuordnung zu dem Wahlkreis eines anderen Landkreises sehr kritisch und stellt die Frage, inwieweit dies noch mit dem vom Gesetzgeber normierten Zweck des Landtagswahlgesetzes übereinstimmt. Auch werden diese Zuordnungen in einer derart großen Anzahl von Wahlkreisen vorgenommen, dass dadurch dem im Gesetz normierten Gebot der weitgehenden Berücksichtigung von Kreisgrenzen zuwider gehandelt werden würde.

Freiwillige Feuerwehren: Sicherung der Einsatzbereitschaft

Der Wirtschafts- und Umweltausschuss hat sich mit einem besonderen Aspekt der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren befasst. Hintergrund ist, dass in einer Reihe von Städten im Rhein-Main-Gebiet ein hoher Parkdruck besteht. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehre, die über keinen privaten Parkplatz verfügen und im öffentlichen Straßenraum parken müssen, verlieren oft viel Zeit, um im Einsatzfall von ihrem Wohnort zum eigenen Fahrzeug zu gelangen. Als Lösung wurde die Ausweisung persönlicher Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Wohnung der Einsatzkräfte ins Auge gefasst. Problem ist, dass eine Anordnung solcher Parkplätze in der StVO noch nicht vorgesehen ist. Das Regierungspräsidium Darmstadt ordnete deshalb an, die bereits erfolgte Beschilderung wieder zu entfernen. Der Ausschuss spricht sich zur Sicherung der Einsatzbereitschaft dafür aus, in der StVO die Möglichkeit zu schaffen, Parkplätze für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehre in Wohnortnähe im öffentlichen Straßenraum ausweisen zu können. Der Hessische Landkreistag wird entsprechend tätig werden.



Deutscher Landkreistag begrüßt Lösung für KfW-Gebäuförderung

Der Deutsche Landkreistag hat die Entscheidung der Bundesregierung zur Fortführung der Förderung für effiziente Gebäude durch die KfW begrüßt. Präsident Landrat Reinhard Sager sagte: „Nach der gefundenen Lösung sollen alle förderfähigen Altanträge, die bis zum Antragsstopp 24.1.2022 eingegangen sind, geprüft und genehmigt werden. Das greift unsere Forderung auf.“

Die kommunalen Spitzenverbände hatten zuvor mit einem gemeinsamen Schreiben an den Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz appelliert, die bewilligten und in der Antragsbearbeitung befindlichen kommunalen Maßnahmen voll auszufinanzieren. „Die jetzige Lösung verhindert Liquiditätslücken oder Neuausschreibungsnotwendigkeiten für baureife Projekte der Kommunen. Gut, dass der Bund das ermöglicht.“

Deutscher Landkreistag für Erhöhung der Pendlerpauschale

Der Deutsche Landkreistag hat die Offenheit von Bundesfinanzminister Christian Lindner für eine Erhöhung der Pendlerpauschale nachdrücklich begrüßt. Präsident Landrat Reinhard Sager sagte: „Das ist das richtige Signal. In Anbetracht steigender Energiepreise ist es mehr als nachvollziehbar, die gestiegenen Kosten für den Arbeitsweg von der Steuer absetzen zu können. Das spielt für die Menschen in den ländlichen Räumen eine große Rolle und wäre ein Beitrag für gleichwertige Lebensverhältnisse.“

Zu Recht verweise der Bundesfinanzminister auf die derzeitigen Energiepreise. Sager sprach sich insofern für eine breite Unterstützung innerhalb der Bundesregierung und seitens der Länder aus. „Wir sind ebenfalls dafür, klimaschädliche Subventionen auf den Prüfstand zu stellen. Dabei geht es aber bei der Pendlerpauschale nicht. Eine Erhöhung wäre nicht nur gerechtfertigt, sondern notwendig.“

Dieses steuerrechtliche Instrument unterstütze richtigerweise Menschen in den ländlichen Räumen, die nicht am

Wohnort arbeiten, so Sager weiter. „Das Geltendmachen der Fahrtkosten zum Arbeitsplatz ist somit Ausdruck der verfassungsrechtlich gebotenen Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit und des Rechtes, eigene Ausgaben für die Berufsausübung in der Steuererklärung abzusetzen. Daher ist die Pendlerpauschale weder Subvention noch ein Geschenk des Staates und sollte mit der Entwicklung der Benzinpreise Schritt halten.“ Schon 2008 habe das Bundesverfassungsgericht dabei klargestellt, dass eine Abschaffung der Pauschale verfassungswidrig wäre. „Die Pauschale ist Ausdruck der freien Wahl des Lebensmittelpunktes und Arbeitsortes in einer Leistungsgesellschaft.“ Das Instrument sei sinnvoll und entspreche der deutschen Wirtschaftsstruktur.

PERSONALIEN

Herr Landrat Oliver Quilling (CDU) tritt am 1. März 2022 seine dritte Amtszeit im Kreis Offenbach an.

Das Präsidium des Deutschen Landkreistages hat in seiner Dezember-Sitzung Herrn Ersten Vizepräsidenten Landrat Bernd Woide (Landkreis Fulda) zum kooptierten Präsidiumsmitglied gewählt. Im DLT-Präsidium ist der Hessische Landkreistag zudem durch Herrn Präsidenten Landrat Wolfgang Schuster (Lahn-Dill-Kreis) und Herrn Geschäftsführenden Direktor Prof. Dr. Jan Hilligardt vertreten.

Neuer Vorsitzender des Rechts- und Europaausschusses des Hessischen Landkreistages ist Herr Landrat Torsten Warnecke (Landkreis Hersfeld-Rotenburg).

TERMINE

- **Gesundheitsausschuss**
Mittwoch, 23.02.2022, 10:00 Uhr, Videokonferenz
- **Bezirksversammlung Mitte**
Mittwoch, 02.03.2022, 10:00 Uhr, Videokonferenz
- **Konferenz der Kreistagsvorsitzenden**
Donnerstag, 03.03.2022, 10:00 Uhr, Videokonferenz
- **Bezirksversammlung Süd**
Donnerstag, 10.03.2022, 09:30 Uhr, Videokonferenz
- **Bezirksversammlung Nord**
Freitag, 11.03.2022, 09:00 Uhr, Videokonferenz
- **Präsidium**
Donnerstag, 07.04.2022, 09:30 Uhr, Wetzlar



Hessischer
Landkreistag

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH

Direktor Prof. Dr. Jan Hilligardt
(geschäftsführend)
Direktor Dr. Michael Koch

HERAUSGEBER

Hessischer Landkreistag
Frankfurter Straße 2
65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 17 06-23
E-Mail: ries-knauer@hlt.de
Internet: www.hlt.de

KOORDINATION

Tim Ruder (Pressesprecher)
Melanie Ries-Knauer
(Öffentlichkeitsarbeit
und Organisation)

ERSCHEINUNGSWEISE / AUFLAGE

zwei- bis dreimonatlich
2.500 Exemplare
(gedruckte Version)

Alle Inhalte und Bilder sind lizenzrechtlich geschützt. Abdruck und Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Hessischen Landkreistages.

GESTALTUNG

Muhr – Partner für Kommunikation
www.muhr-partner.com
Seerobenstraße 27
65195 Wiesbaden

BILDNACHWEIS

Adobe Stock (S.1 und S.3)